



Herrn
Jürgen Trittin
Mitglied des Deutschen Bundestages
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Christian Hirte, MdB

Parlamentarischer Staatssekretär
Beauftragter der Bundesregierung
für die neuen Bundesländer
Beauftragter der Bundesregierung
für Mittelstand

HAUSANSCHRIFT Schamhorststraße 34-37, 10115 Berlin
POSTANSCHRIFT 11019 Berlin

TEL +49 (0)3018 615-64 20 od. (0)30 2014-64 20
FAX +49 (0)3018 615-54 49 od. (0)30 2014-54 49
E-MAIL christian.hirte@bmwi.bund.de

DATUM Berlin, 27. April 2018

**Schriftliche Frage an die Bundesregierung im Monat April 2018
Frage Nr. 249**

Sehr geehrter Herr Kollege,

seitens der Bundesregierung beantworte ich die Frage wie folgt:

Frage:

Teilt die Bundesregierung die Einschätzung des Ostausschusses des Deutschen Wirtschaft, dass über 40 Prozent der europäischen Aluminiumimporte vom (http://www.ost-ausschuss.de/sites/default/files/pm_pdf/US-Sanktionen-Analyse-18.4_aktuell.pdf) am 06. April 2018 auf die US-Sanktionsliste gesetzten Unternehmen Rusal stammen, und welche Maßnahmen wird die Bundesregierung ergreifen, um die deutsche Automobil- und Luftfahrtindustrie künftig sicher mit dem Rohstoff zu versorgen?

Antwort:

Den Daten der europäischen Statistikbehörde Eurostat für das Jahr 2017 lässt sich entnehmen, dass 1.139.749,7 t nichtlegiertes Aluminium in Rohform (WA760110) sowie 255.421,1 t Aluminiumlegierungen in Rohform (WA760120) aus Russland in die EU-28 eingeführt wurden. Dies entspricht einem Anteil von 38 Prozent für WA760110 bzw. 9 Prozent für WA760120 an den Gesamteinfuhren der EU-28 in der jeweiligen Warengruppe. Der Bundesregierung ist nicht bekannt, welcher Anteil dieser Importe dem Unternehmen Rusal zuzuordnen sind. Die russischen Importe gehen allerdings zu einem ganz überwiegenden Teil auf das Unternehmen Rusal zurück.

Die Bundesregierung steht mit der US-Regierung in regelmäßigem bilateralen Austausch, um die Auswirkungen von US-Sanktionen auf die deutsche Wirtschaft möglichst zu minimieren. Zum Vorgehen gegenüber der US-Regierung stimmt sich die Bundesregierung intensiv mit den europäischen Partnern und den potentiell betroffenen deutschen Unternehmen ab.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, consisting of a large capital 'L' followed by a lowercase 'm'.